

Hygienekonzept Hessische Meisterschaften

Stand: 20.01.2022



Das folgende Hygienekonzept dient der Reduktion des Ansteckungsrisikos mit SARS-CoV-19 im Rahmen der im Februar/März 2022 geplanten Hessischen Meisterschaften in Marburg und Rüsselsheim.

Die Sporthallen bietet ausreichend Platz für die zu erwartenden ca. 80-100 Sportler pro Tag, so dass keine Beschränkung des Teilnehmerfeldes notwendig ist. Neben den Sportlern ist der Aufenthalt in der Halle folgenden Personen gestattet:

- 1 Betreuer/Trainer/Begleitperson je 3 Fechter des eigenen Vereins
 - Den Pflichtkampfrichtern und geladenen Kampfrichtern entsprechend HFV-Kampfrichterregelung
 - Den Offiziellen (TD, Technik, Medizinische Versorgung, Unterstützungskräfte des Ausrichters)
- Alle Personen müssen vorab zum Meldeschluss über das Online-Meldesystem an den HFV gemeldet werden! Änderungen auf Grund kurzfristiger Verhinderung müssen vorab an meldung@hfev.org gemeldet werden.

Zutrittsregelung:

- jeder nur mit einem negativen Antigen-Test (Bürgertest) oder negativen PCR-Test, welcher am Turniertag beim erstmaligen Betreten der Halle nicht älter als 24 Stunden (PCR 48 Stunden) ist
- Personen ab 18 Jahren zusätzlich nur mit einem vollständigen Impfzyklus gegen SARS-CoV-19 mit oder ohne Boosterung
- Schultesthefte werden nicht akzeptiert

Sowohl die Vorabmeldung als auch der Impf-/Testnachweis mit Personaldokument (ab 16 Jahren Personalausweis, bis 16 Jahre alternativ Fechtpass) wird beim Betreten der Halle durch Personal des Ausrichters überprüft.

Während des Aufenthalts ist von allen Personen eine FFP2- oder KN95-Maske zu tragen. Ausgenommen sind

- Fechter eines aktiven Gefechts
- Fechter während des Aufwärmens, soweit in Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 m gewährleistet ist
- Trainer während Lektionen (welche gemäß den Ausrüstungsvorschriften erfolgen müssen)

Die Waffenkontrolle erfolgt nach den Vorgaben (technisch wie hygienisch) des Deutschen Fechter-Bundes.

Durch den Ausrichter werden Desinfektionsmittelspender zur Einhaltung der Händehygiene bereitgestellt.

Auf Händeschütteln nach Gefechtsende wird verzichtet und nur der Fechtergruß gezeigt.

Ergebnisse werden nur Online veröffentlicht.

Ein Cafeteriabetrieb ist nur eingeschränkt möglich. Kein Selbstbedienungsbuffet offener Speisen, es erfolgt der Verkauf individuell abgepackter Speisen und Getränke.

Bei akuter Veränderung des Infektionsgeschehens kann eine kurzfristige Anpassung des Hygienekonzepts vorgenommen werden. Alle Beteiligten haben sich daher am Tag vor dem Turnier auf der Internetseite des HFVs über die aktuellen Bestimmungen zu informieren.